



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ämterübergreifender Austausch zu PFAS 2023

Traktandum «PFAS in Trinkwasser»

Christian Schätti, BLV

Campus Liebefeld, 21.11.2023, 9-12 Uhr



PFAS in Trinkwasser

VKCS-Kampagne zu Trinkwasser im Frühling 2023

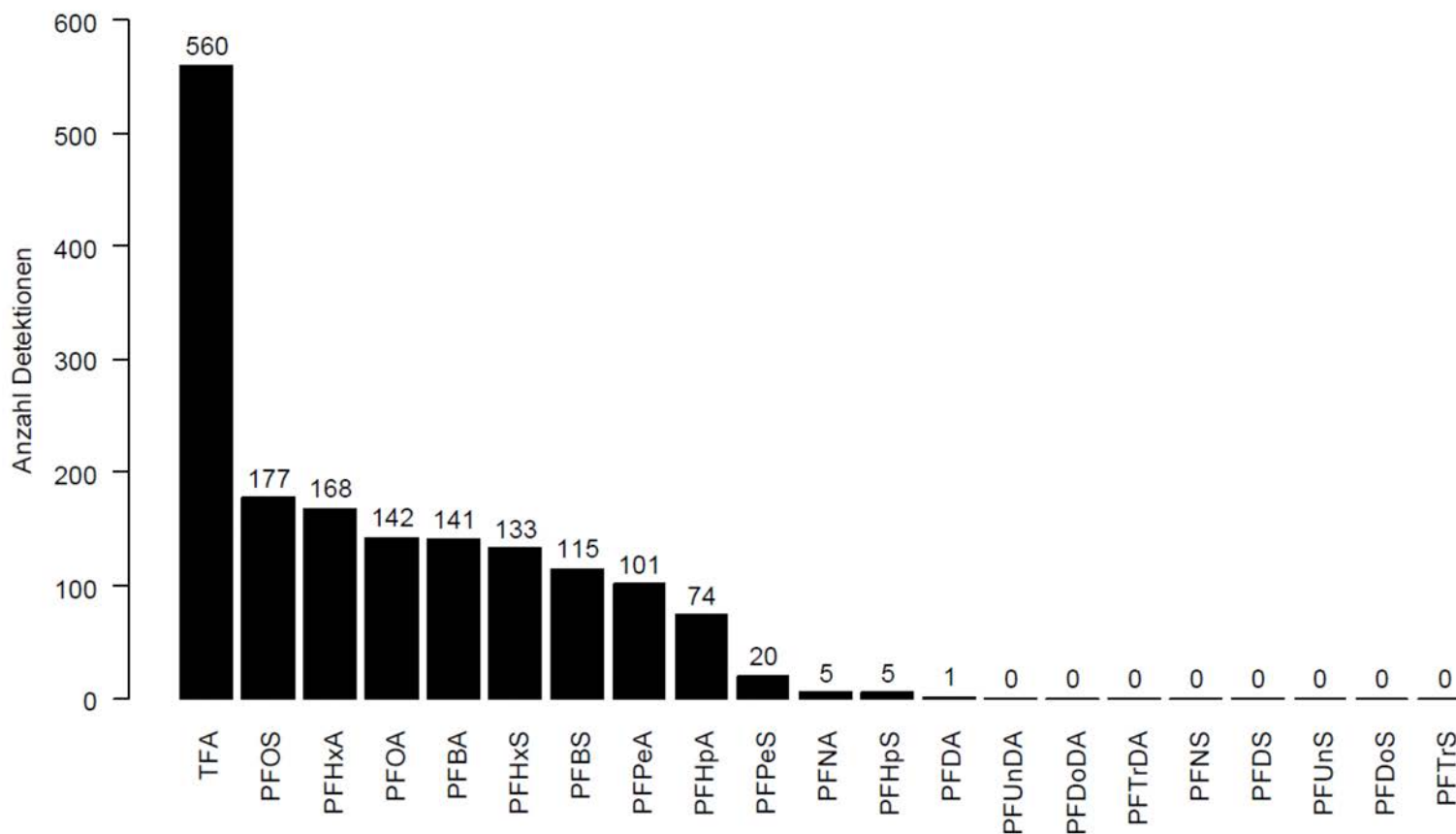
- Bericht *Auswertung VKCS-Kampagne PFAS in Trinkwasser 2023*, 12.10.2023, www.kantonschemiker.ch
- 564 Proben untersucht auf 20 EU-PFAS, inkl. TFA
- 71% der Bevölkerung CH/FL abgedeckt
- 46% der Trinkwasserproben kontaminiert mit PFAS $< C_9$
- (Fast) keine langkettigen PFAS detektiert
- Aktuell gültige TBDV-Höchstwerte eingehalten
- EU-Summen-Höchstwert (0,1 µg/l) in 5 Proben (0,9%) überschritten
- Jeweils 1-2 PFAS (PFOS, PFHxA, PFBA oder PFPeA) hauptsächlich vorhanden → Punktquellen
- PS: In 4 Proben (0,7%) kein TFA nachgewiesen





PFAS in Trinkwasser

Anzahl Detektionen über der Bestimmungsgrenze aus 564 Proben



[Quelle: Auswertung VKCS-Kampagne PFAS in Trinkwasser 2023, 12.10.2023](#)



PFAS in Trinkwasser

Probe Nr.	Σ 20 PFAS (µg/l)	Anzahl Konsumierende	Wassertyp	Mögliche Beeinflussung	Bemerkung
1	0.436	2'250	Grundwasser	Fassung mit Risikopotential, Landwirtschaft	
2	0.428	340	Quellwasser	Fassung mit Risikopotential, Landwirtschaft	
3	0.165	28'000	Grundwasser	Siedlung/Industrie, Landwirtschaft	
4	0.117	3'300	Mischwasser	Fassung mit Risikopotential, Siedlung/Industrie, Landwirtschaft	
5	0.107	5'500	Grundwasser	Fassung mit Risikopotential, Siedlung/Industrie, Landwirtschaft	Früher sehr viel Industrie im Bereich des Grundwasserpumpwerks

Tabelle 9: Details zu den Proben mit Summe 20 PFAS > 0.1 µg/l.



[Quelle: Auswertung VKCS-Kampagne PFAS in Trinkwasser 2023, 12.10.2023](#)



PFAS in Trinkwasser

Nächste Schritte

- Kein grosses Medienecho, wenige Anfragen an BLV bzw. Lebensmittelvollzug
- Kantone/Wasserversorgungen:
 - Kampagne soll(te) auch der Sensibilisierung dienen
 - Alle Wasserversorgungen sollten Risikoanalyse bezüglich PFAS durchführen (in Absprache mit Kanton)
 - Bei Bedarf (weitere) Proben nehmen und analysieren
 - Weitere Schritte zur Gefahrenbeherrschung planen, bevor der neue Höchstwert kommt, z. B.
 - mischen, abstellen bzw. vernetzen, informieren
 - (aufbereiten)
- BLV: Neuer Summen-Höchstwert geplant mit Stretto 5

